



| Mannheim

Grußwort von Torsten Bewernitz (Kurator – Landesausstellung 150 Jahre Arbeiterbewegung)



Joe Hill, 1879 – 1915: „Trauert nicht, organisiert euch!“

Vor genau 100 Jahren, am 19. November 1915 wurde der schwedisch-US-amerikanische Gewerkschafter und Liedermacher Joe Hill, gebürtig Joel Emmanuel Hägglund, in Salt Lake City von einem Erschießungskommando ermordet. Seine letzten Worte „Don't mourn, organize“ – Trauert nicht, organisiert euch – wurden zu einer Proklamation der Gewerkschaften weltweit.

1902 war Joe Hill nach dem Tod seiner Mutter gemeinsam mit seinem Bruder aus dem schwedischen Gävle in die USA migriert. Bis 1910 war er dort als migrantischer Wanderarbeiter – als „Hobo“ tätig, bis er 1910 sein musikalisches und rednerisches Talent entdeckte. Aus der Feder Joe Hills stammen zahlreiche Klassiker der Lieder der Arbeiterbewegung, die in Deutschland zwar weitgehend unbekannt sind, aber in den USA nahezu sprichwörtlichen Charakter angenommen haben. So die Zeile „You'll get pie in the sky when you die“ – Du bekommst Kuchen im Himmel wenn du stirbst – aus „The Preacher and the Slave“. Bis heute wird dieser Kuchen zitiert, wenn es darum geht, gewerkschaftliche Forderungen für das Diesseits zu stellen. Joe Hills wohl bekanntestes Lied, „Rebel Girl“, widmete er der feministischen und katholischen Gewerkschafterin Elizabeth Gurley Flynn. „Power in the Union“ (Kraft in der Gewerkschaft) wurde in den 1980ern durch die Version Billy Braggs zu einem der Lieder des britischen Bergarbeiterstreiks und „The Tramp“ finden wir in den Filmen Charlie Chaplins wieder.

Seit einem Jahr ist das Singen von Arbeiterliedern von den deutschen Kulturministerien zu einem schützenswerten Kulturgut erhoben worden, auf eine Initiative hin, die auch von der IG Metall Mannheim unterstützt wurde. Inspiriert wurde diese Initiative auch durch die Landesausstellung „Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863 – 2013“ im Technoseum. Joe Hill präsentiert diese schützenswerte Tradition wie kaum ein anderer – als Wanderarbeiter, Migrant und aktiver Gewerkschafter, der seine Musik immer mit einem politischen und sozialen Engagement verband. Dieses Engagement würdigen an diesem Abend mit einem Konzert **THE OVER ALL BRIGADE** aus Köln, **EWO2** (Bernd Köhler, Hans Reffert, Jan Lindqvist und Laurent Leroi) und der Mannheimer **ALSTOMCHOR**.



Foto: Helmut Roos

Als radikaler Gewerkschaftsaktivist nutzte Joe Hill Gitarre und Gesang eindrucksvoll zur Agitation im Klassenkampf. In einem Vortrag im Rahmen der Veranstaltung wird uns der **Politikwissenschaftler Holger Marcks** (Universität Frankfurt) das Zusammenspiel seines politischen und musikalischen Wirkens vorstellen.

KARTENVORBESTELLUNG

Eintritt: 10 Euro, Gewerkschaftsmitglieder: 7 Euro, ermäßigt (Azubis, Schüler, Studenten, Arbeitslose): 3 Euro.

> Kartenvorbestellung über Tel.: 0621 – 833130 (Bernd Köhler) oder IG Metall: 0621-150 30 20

„DAS HAT UNS GERADE NOCH GEFEHLT ...“

Unter diesem Motto lädt eine Initiative sangesfreudiger GewerkschafterInnen zur Gründung einer IG Metall Songgruppe ein. Erstes Treffen: Freitag, 20. Nov. 2015, 17:00 Gewerkschaftshaus, DGB-Raum (rechter Turm EG.). Interessierte sind willkommen!



TECHNOSEUM

*Landesmuseum für Technik und Arbeit – Museumsstr. 1, 68165 Mannheim